

# NIEDERSCHRIFT

## über die öffentliche 7. Sitzung des Gemeinderates Marktbergel am 04.12.2014

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:35 Uhr

**Sitzungsort:** Rathaussaal Marktbergel

### Teilnehmende Personen:

Kern, Dr. Manfred	
Schwarzbach, Jochen	
Bogner, Britta	ab TOP 4
Distler, Thorsten	
Doll, Gudrun	
Göttlein, Simon	ab TOP 6
Grosch, Martin	
Opel, Günter	
Philipp, Frank	
Roth, Dieter	ab TOP 4
Strobel, Bertram	
Zapf, Erwin	
Dettke, Peter	ab TOP 4
Bösmüller, Joachim	

### Entschuldigt fehlen:

Merz, Christian

### Als Gäste waren anwesend:

---

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß zu dieser Sitzung geladen worden sind und die Mehrheit der Mitglieder auch anwesend ist.

# TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 06.11.2014
2. Bauantrag von Herrn Erhard Ströbel;  
Anbau an das bestehende Wohnhaus im Anwesen Kirchstraße 18
3. Bauantrag von Frau Ute Junger;  
Neubau eines Carports auf dem Grundstück Fl.Nr. 50, Gemarkung Ermetzhof
4. Bauantrag der HKJ Bayern GmbH;  
Umnutzung des bestehenden Zweifamilienwohnhauses Bachbrunnweg 6 in eine heilpädagogische Wohngruppe mit acht Wohnplätzen
5. Bauantrag der Nahwärme Ottenhofen GbR;  
Anbau eines Heizraums an die bestehende Übergabestation
6. Beschaffung eines Mehrzweck-/Winterdienstfahrzeugs;  
Vergabeentscheidung
7. Bestellung einer Seniorenbeauftragten
8. Vollzug der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Einleitung von Mischwasser aus den Entlastungsbauwerken; Angebot der bgu-Umweltschutzanlagen GmbH über Umstellung der Drosselmengen und Wartung der Drosseln
9. Wasserversorgungsanlage des Marktes Marktbergel;  
Austausch und Ertüchtigung von Schiebern
10. Veräußerung von Granitsteinpflaster;  
Festlegung des Verkaufspreises
11. Antrag des Vereins für militärische Heimatgeschichte Frankenhöhe e. V. auf finanzielle Unterstützung des Muna-Museums; Zaunbau und weitere Maßnahmen
12. Antrag des TSV 1900 auf Bezuschussung der Unterhaltskosten der Sporthalle;  
Abschluss einer Vereinbarung
13. Bericht und Informationen des Bürgermeisters

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschließt der Gemeinderat, dass der TOP 7 in den nicht-öffentlichen Teil verschoben wird.

**TOP 1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 06.11.2014**

---

**Beschluss:**

Die Niederschrift wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt. Einwendungen werden nicht erhoben.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

**TOP 2. Bauantrag von Herrn Erhard Ströbel;  
Anbau an das bestehende Wohnhaus im Anwesen Kirchstraße 18**

---

**Sach- und Rechtslage:**

Das Bauvorhaben liegt im unbepflanzten Innenbereich Marktbergels in einem Mischgebiet und ist dort zulässig.

**Beschluss:**

Gegen den Bauantrag bestehen keine Einwendungen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

**TOP 3. Bauantrag von Frau Ute Junger; Neubau eines Carports auf dem  
Grundstück Fl.Nr. 50, Gemarkung Ermetzhof**

---

**Sach- und Rechtslage:**

Das Bauvorhaben liegt im unbepflanzten Innenbereich von Ermetzhof in einem Dorfgebiet und ist dort zulässig.

**Beschluss:**

Gegen den Bauantrag bestehen keine Einwendungen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

**TOP 4.      Bauantrag der HKJ Bayern GmbH; Umnutzung des bestehenden Zweifamilienwohnhauses Bachbrunnweg 6 in eine heilpädagogische Wohngruppe mit acht Wohnplätzen**

---

**Sach- und Rechtslage:**

Das Bauvorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich Marktbergels in einem Mischgebiet und ist dort zulässig. Das bestehende Zweifamilienwohnhaus soll zu einem Wohnheim umgenutzt werden. Es entstehen acht Einzelzimmer. Notwendig werden kleinere Umbauten sowie eine Neugestaltung der beiden Sanitärbereiche.

**Beschluss:**

Gegen den Bauantrag bestehen keine Einwendungen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

11 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

**TOP 5.      Bauantrag der Nahwärme Ottenhofen GbR; Anbau eines Heizraums an die bestehende Übergabestation**

---

**Sach- und Rechtslage:**

Das Bauvorhaben liegt im unbeplanten Außenbereich von Ottenhofen und ist dort nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 Baugesetzbuch als Betrieb zur Wärmeversorgung privilegiert zulässig.

**Beschluss:**

Gegen den Bauantrag bestehen keine Einwendungen. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

10 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

GRM Dieter Roth hat wegen persönlicher Beteiligung (Gesellschafter) an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**TOP 6. Beschaffung eines Mehrzweck-/Winterdienstfahrzeugs;  
Vergabeentscheidung**

---

**Sach- und Rechtslage:**

Für die Beschaffung eines Mehrzweck-/Winterdienstfahrzeugs wurden von den Firmen Kohr und Göß aus Marktbergel sowie Wolz aus Burgbernheim Angebote eingeholt. Nach Abschluss der Fahrzeugbesichtigungen hat GRM Herr Dieter Roth die unterschiedlichen Angebote zusammengestellt. Zur besseren Vergleichbarkeit hat er nachstehendes Anforderungsprofil für den zu kaufenden Schlepper erstellt.

<b>Firma:</b>	<b>Göß Marktbergel</b>	<b>Göß Marktbergel</b>	<b>Kohr Marktbergel</b>	<b>Wolz Burgbernheim</b>
Fahrzeug:	IV – 75 New Holland	320 CX Claas	85 A Case	410 DT Deutz
PS	75	86	82	85
Zylinder	4	4	4	4
Fronthydraulik	ja	ja	ja	ja
Klima				
40 km/h	ja	ja	ja	ja
Frontlader	ja	ja	ja	ja
Druckluft	nein	ja	nein	nein
Kotflügel schwenkbar	nein	ja	nein	nein
Wendeschaltung	ja	ja	nein	?
Vorführer	neu	ja	neu	neu
Preis brutto:	50.799,00	50.575,00	49.700,00	52.900,00
Zusatzkosten:	2.500,00	0,00	5.000,00	2.000,00

Der Gemeinderat ist sich darüber einig, dass neben dem Preis auch die Ausstattungsmerkmale und die Praktikabilität des Fahrzeugs für die Entscheidung zur Vergabe maßgeblich sind. Die anwesenden Gemeindearbeiter erklären auf Nachfrage, dass sie mit jedem der angebotenen Fahrzeuge einverstanden wären. Es sollte jedoch möglichst auch gleich ein passendes breiteres, anbaubares Streugerät mit beschafft werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat entscheidet sich aufgrund der Erfüllung des Anforderungsprofils für die Beschaffung eines 320 CX Claas bei der Firma Landtechnik Göß, Würzburger Straße 2, 91613 Marktbergel, zum Angebotspreis von 50.575,00 € brutto. Ein passender Anbaustreuer soll gleich mit beschafft werden.

**Abstimmungsergebnis:**

12 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

**TOP 7. Bestellung einer Seniorenbeauftragten**

---

**Sach- und Rechtslage:**

Der TOP wird - wie zu Beginn der Sitzung beschlossen - in den nichtöffentlichen Teil verschoben.

**TOP 8. Vollzug der wasserrechtlichen Erlaubnis für die Einleitung von Mischwasser aus den Entlastungsbauwerken; Angebot der bgu-Umweltschutzanlagen GmbH über Umstellung der Drosselmengen und Wartung der Drosseln**

---

**Sach- und Rechtslage:**

Das Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim hat mit Bescheid vom 15.07.2014 die wasserrechtliche Erlaubnis für die Benutzung der Gewässer Nutzbach, Sensenbach, Dürrbach, Graben zum Dürrbach und Prankelgraben durch Einleiten gesammelter Abwässer erteilt. Grundlagen für diesen Bescheid bilden die vom Ingenieurbüro Härtfelder erstellten Schmutzfrachtberechnungen und die Überrechnungen der Kläranlage. Danach müssen die Drosselabflüsse angepasst werden. Herr Weide vom gemeindlichen Bauhof hat bei der bgu-Umweltschutzanlagen GmbH (diese Firma hatte auch die Erstinstallation der Drosseln ausgeführt) Angebote eingeholt, die die Leistungen der Umstellung der Drosselmengen und der Wartung der Drosseln umfassen.

Die einmalige Wartung der Regenbeckenausrüstungen inklusive der Anpassung der jeweiligen Drosselmengen gemäß Bescheid des Landratsamtes wird zu einem Preis in Höhe von 2.844,10 € brutto angeboten.

Eine weitere, künftige Wartung der Drosseln würde sich jährlich auf 1.404,20 € belaufen.

Herr Weide schlägt vor, die Drosseln neu einstellen zu lassen und dabei notwendige Wartungsarbeiten von der bgu ausführen zu lassen. Er wird sich die Wartungsarbeiten anschauen mit dem Ziel, die Wartung eventuell künftig selbst auszuführen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag zur Anpassung der Drosselmengen und zur einmaligen Wartung der Regenbeckenausrüstungen an die bgu-Umweltschutzanlagen GmbH, Schwabenstraße 27, 74626 Bretzfeld, zum Angebotspreis in Höhe von 2.844,10 € brutto.

**Abstimmungsergebnis:**

12 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

**TOP 9. Wasserversorgungsanlage des Marktes Marktbergel;  
Austausch und Ertüchtigung von Schiebern**

---

**Sach- und Rechtslage:**

Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs sind immer wieder mit der Situation konfrontiert, dass Streckenschieber der Wasserversorgungsanlage nicht oder nur nach erheblichem Aufwand funktionsfähig sind. Es erscheint daher unabdingbar, dass der Markt im Rahmen des Unterhalts jährlich regelmäßig eine gewisse Anzahl von Schiebern austauscht.

Die in der Sitzung anwesenden Gemeindearbeiter erläutern dem Gemeinderat nochmals die Notwendigkeit des Austausches der nicht gängigen Schieber.

Herr Bürgermeister Dr. Kern erklärt, dass das bisher einzige vorliegende Angebot zum Austausch der Schieber recht hoch erscheint. Er schlägt daher vor, vor einer Entscheidung zum Tagesordnungspunkt, erst weitere Angebote einzuholen.

Der Top wird vertagt.

**TOP 10. Veräußerung von Granitsteinpflaster; Festlegung des Verkaufspreises**

---

**Sach- und Rechtslage:**

Bereits seit dem Ausbau der alten B 13 sind im Gänswasen Granitsteinpflaster gelagert. In der Gemeinderatssitzung am 21.10.1999 wurde über die Veräußerung von Granitsteinpflaster gesprochen und folgender Beschluss gefasst:

"Die Steine sollen nach Fertigstellung der Dorferneuerung Ottenhofen verkauft werden. Abholpreise: pro Stück 0,50 DM netto bzw. 230,00 DM/t netto. Zuzüglich wird der zeitliche Aufwand der Gemeindearbeiter mit einem Stundensatz von 50,00 DM verrechnet. Der Gemeindearbeiter muss bei der Abholung der Steine anwesend sein und stellt einen Lieferschein über Material und aufgewandte Zeit aus. Die Berechnung der Kosten erfolgt durch die VG. Für Vereine oder für Maßnahmen auf Gemeindegrund, die von Bürgern in Eigeninitiative durchgeführt werden, werden die Steine kostenlos abgegeben."

Seitdem hat lediglich eine Umrechnung in Euro stattgefunden.

Nachdem immer noch eine große Anzahl von Steinen vorhanden ist und aufgrund der langen Zeitdauer seit der letzten Beschlussfassung ist eine Neufestsetzung der Preise für die Abgabe der Steine erforderlich.

**Beschluss:**

Nach einer kurzen Beratung entscheidet der Gemeinderat, dass die Preise für das Pflaster unverändert (gerundete Euroanpassung) bestehen bleiben sollen. Der Abholpreis für das Kleinpflaster beläuft sich demnach auf 0,25 €/Stück netto bzw. auf 115,00 €/t netto. Der Aufwand der Gemeindearbeiter wird mit 25,00 €/Std. verrechnet. Ansonsten bleiben die Regularien wie bisher.

**Abstimmungsergebnis:**

12 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

**TOP 11. Antrag des Vereins für militärische Heimatgeschichte Frankenhöhe e. V. auf finanzielle Unterstützung des Muna-Museums; Zaunbau und weitere Maßnahmen**

---

**Sach- und Rechtslage:**

Der Verein für militärische Heimatgeschichte Frankenhöhe e. V. hat mit Schreiben vom 11.11.2014 folgenden Antrag gestellt:

"Sehr geehrter Herr Bürgermeister, werte Gemeinderäte!

Wie sie vermutlich alle wissen, betreibt unser Verein für militärische Heimatgeschichte Frankenhöhe e.V. seit nunmehr 13 Jahren das Muna-Museum.

Durch unser Museum, das mittlerweile einen sehr guten Ruf hat, ist auch der Name unserer Gemeinde in aller Munde und nicht wenige unserer Besucher gehen anschließend in die Gasthäuser unserer Gemeinde.

Jetzt zu unserem Anliegen. Der Verein trägt sich durch den Mitgliedsbeitrag und den Einnahmen von Führungen, sowie dem Tag der Offenen Tür, der jährlich im Juni stattfindet. Nun müssen wir unser Gelände von ca. 4 ha mit einem Zaun versehen, damit wir unsere Exponate, die wir von der Bundeswehr und der US-Army bekommen haben, den Besuchern zeigen können und die Exponate gesichert sind.

Die Kosten für diese und weitere Maßnahmen belaufen sich auf ca. 40.000 €.

Um diese Maßnahme durchführen zu können, wurde ein Antrag an den Bezirk gestellt, um uns zu unterstützen. Daraufhin wurde eine Kostenrechnung erstellt in der sich der Bezirk, die Gemeinde Marktbergel und der Landkreis mit je 5.000,- € beteiligen sollten.

Der Rest wird durch Eigenleistung der Mitglieder abgedeckt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn uns die Gemeinde in dieser Sache mit einer Spende unterstützen könnte, denn unser Museum ist auch ein Gewinn für unsere Gemeinde und unsere Gastronomie.

Für Ihre Unterstützung ganz herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen  
Wittmann Friedrich  
1. Vorsitzender"

Auf Anfrage erklärt der anwesende Herr Wittmann, dass etwa die Hälfte der genannten 40.000,00 € Materialkosten sind, der Rest wurde als Wert der Eigenleistungen angesetzt.

Gemeinderatsmitglied Thorsten Distler erinnert daran, dass im Haushalt für Vereinsspenden im Jahr 2014 nur 1.000,00 € vorgesehen sind.

Nach einer folgenden, angeregten Diskussion schlägt GRM Thorsten Distler vor, dem Verein für militärische Heimatgeschichte einen pauschalen Zuschuss in Höhe von 250,00 € zu gewähren. Sollte das Landratsamt einen höheren Förderbetrag zusagen, wird der gemeindliche Zuschuss auf den Betrag der Landkreisförderung angehoben.

GRM Simon Göttlein stellt den Antrag, eine pauschale Förderung von 750,00 € zuzusagen. Auch hierbei sollte im Falle einer höheren Landkreisförderung der gemeindliche Zuschuss auf den Betrag der Landkreisförderung angehoben werden.

Da der Antrag von Herrn Göttlein der weitergehende Antrag ist, wird zuerst über diesen abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Gemeinde gewährt dem Verein für militärische Heimatgeschichte Frankenhöhe e.V. für bauliche Maßnahmen am Museumsgrundstück einen Zuschuss in Höhe von pauschal 750,00 €. Sollte der Landkreis einen höheren Förderbetrag zusagen, wird der gemeindliche Zuschuss auf den Betrag der Landkreisförderung angehoben.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen  
3 Nein-Stimmen

**TOP 12.      Antrag des TSV 1900 auf Bezuschussung der Unterhaltskosten der Sporthalle; Abschluss einer Vereinbarung**

---

**Sach- und Rechtslage:**

Der Vereinbarungsentwurf wurde allen Gemeinderatsmitgliedern vor der Sitzung per Mail zugestellt. Er wird in einzelnen Punkten nochmals diskutiert.

**Beschluss:**

Mit dem Abschluss der Vereinbarung gemäß zugesandtem Entwurf besteht Einverständnis. Die Vereinbarung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt und Bestandteil dieses Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis:**

11 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen

GRM Frank Philipp hat wegen persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**TOP 13.      Bericht und Informationen des Bürgermeisters**

---

**Kirchweihumzug der Kerwaburschen:**

Bürgermeister Dr. Kern lobt die Kerwaburschen für den weitestgehend gelungenen Umzug. Acht der insgesamt neun Wagen werden daher bezuschusst. Die Kerwaburschen selbst haben für einen Wagen keinen Zuschuss beantragt.

**Gemeindliches Mitteilungsblatt:**

Bürgermeister Dr. Kern kann sich vorstellen, sich mit den Marktbergeler Gemeindeinformationen dem Mitteilungsblatt der Stadt Burgbernheim anzuschließen. Allerdings erscheint dieses lediglich im zweimonatigen Rhythmus. Er will diesbezüglich auch noch mit seinen Kollegen aus Illesheim und Gallmersgarten reden, ob nicht auch ein VG-Mitteilungsblatt möglich wäre. Er wird zu gegebener Zeit den Gemeinderat über das Ergebnis der Gespräche informieren.

**Broschüre Sprengplatz:**

Bürgermeister Dr. Kern informiert den Gemeinderat, dass eine lesenswerte Broschüre zum Sprengplatz Ottenhofen-Westheim aufgelegt wurde.

**Gemeindeladen „Ums Eck“ etc.**

Es bleibt dabei, dass wohl zum Jahresende sowohl Getränkemarkt und Tankstelle Mayer als auch die Bäckerei Düll endgültig schließen werden. Die Lottoannahmestelle wird ab 05.01.2015 im Gemeindeladen „Ums Eck“ geführt. Die notwendige Genehmigung hierzu liegt mittlerweile vor. Der Laden soll künftig etwas anders strukturiert werden, die Grundversorgung wird aber auch weiterhin gewährleistet bleiben. Hinsichtlich des Personaleinsatzes und der Arbeitszeiten gibt es noch keine endgültigen Lösungen.

**Petersbergrätsel:**

Es werden jeweils zwei 1., 2. und 3. Preise ausgelost.

Preisträger:

- |          |  |
|----------|--|
| 1. Platz | Annkathrin Böhm, Hirschneuses 30, 90616 Neuhof                                 |
| 1. Platz | Jannik Keller, Gebrüder-Lange-Weg 8, 79595 Rümplingen                          |
| 2. Platz | Jonas Düll, Schillerstraße 22, 97215 Uffenheim                                 |
| 2. Platz | Lena Düll, Schillerstraße 22, 97215 Uffenheim                                  |
| 3. Platz | Lars Noack, Heinrich-Heine-Ring 60, 75210 Keltern                              |
| 3. Platz | Maximilian und Konstantin Hänsel, Friedrich-Engels-Straße 3 a, 39175 Biederitz |

**Für die Richtigkeit der Niederschrift:**

**Dr. Kern**  
**Erster Bürgermeister**

**N e u m a n n**  
**Schriftführer**